

Informationen aus der Diözesanversammlung

Am Samstag, dem 13. September, fand in Mainz die Diözesanversammlung des Bistums Mainz statt. An dieser Stelle möchte ich Ihnen von einem Thema der Versammlung berichten. Das einmal im Jahr unter Leitung des Bischofs tagende Gremium befasste sich dieses Jahr besonders mit der Novellierung des Bestattungsgesetzes in Rheinland-Pfalz. Dieses ermöglicht, sofern dies in einer Patientenverfügung festgehalten wurde, viele neue Formen der anonymen Bestattung. So ist nun das Verstreuen der Asche innerhalb und außerhalb eines Friedhofs sowie die Flussbestattung in vier Flüssen möglich. Ebenso ist die Aushändigung der Urne an Hinterbliebene möglich und auch das Herstellen von Schmuckstücken ist nicht mehr verboten. Hervorgehoben wurde, dass das Gesetzgebungsverfahren ungewöhnlich zügig durchgeführt wurde und ein solches Gesetz nicht im Koalitionsvertrag vereinbart war. Christen stehen der anonymen Bestattung kritisch gegenüber. Für uns ist es wichtig, dass Hinterbliebene einen Ort der Trauer haben. Nach dem vorliegenden Gesetz ist es Haupt- und Ehrenamtlichen in ihrer kirchlichen Rolle somit nicht möglich, anonyme Beisetzungen durchzuführen, wohl aber eine kirchliche Trauerfeier zu leiten. Es ist zwar momentan nicht geplant, in Hessen eine ähnliche Novelle durchzuführen. Das Gesetz stößt in den anderen Bundesländern jedoch auf breites Interesse, sodass allgemein davon ausgegangen werden kann, dass auch in Hessen zu gegebener Zeit eine entsprechende Veränderung stattfinden wird.

Hervorheben möchte ich einige Stimmen aus der Versammlung:

- „Für viele Hinterbliebene ist eine anonyme Beisetzung nicht anonym, da sie den Ort der Beisetzung kennen.“
- „Für entfernt lebende Hinterbliebene fehlt der Ort der Trauer.“
- „Trauer bedeutet Abgeben“ (zum Thema ‚Urne zu Hause auf dem Kamin‘).
- Menschen werden in die anonyme Bestattung getrieben, da andere Formen zu kostenintensiv sind.
- Ein Pfarrer berichtet positiv von einer Bestattung, die er in der Schweiz leitete und bei der die Asche später ohne ihn auf einer Wiese verstreut wurde.

Lesen Sie zu dem Thema ein Interview mit Bischof Kohlgraf:

<https://bistummainz.de/organisation/bischof-kohlgraf/aktuell/nachrichten/nachricht-00001/Veraenderte-Beduerfnisse-Verlust-von-Gedenkkultur-Das-neue-Bestattungsgesetz-fuer-Rheinland-Pfalz/>.

Natürlich waren auch viele weitere Themen Gegenstand der Versammlung. Diese können auf der Seite

<https://bistummainz.de/pressemedien/pressestelle/nachrichten/nachricht/Vernetzter-Umwelt-und-Klimaschutz-im-Bistum/> nachgelesen werden.